

echo der stille

mit Jahresprogramm 2021

... warten ...



Inhalt: Aktuelles aus unserer Gemeinschaft
Erzbischof Lackner: Rückhalt für das Haus der Stille
Patenschaftshilfe Rumänien
Gartenprojekt 2021: Miet-BE-BI
Unsere finanzielle Situation
Jahresprogramm 2021
Kursübersicht Winter 2020/2021

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde unseres Hauses!



Einerseits ist das Haus der Stille eine „Insel“. Gleichzeitig ist diese „Insel Haus der Stille“ dem „Festland“ klar zugeordnet, versteht sich als Teil der Gesellschaft. Was Menschen bewegt, findet im Haus der Stille ein Echo.

Man könnte an der aktuellen „Großwetterlage“ verzweifeln: Das weltpolitische Klima durch populistische Autokraten und deren Aktionen eingetrübt, das gesellschaftliche Klima durch Pandemie und Terror bis in unseren persönlichen Alltag hinein geprägt, Presse und Nachrichtensendungen spiegeln uns so manche Ohnmachts-Erfahrungen. Umso wichtiger ist es, immer wieder daran zu denken, dass dies nicht die ganze Wahrheit ist! In der Intention unserer wöchentlichen Friedensgebete am Friedenszeichen vor dem Haus der Stille erinnern wir uns immer wieder daran: „Religion sollte nicht Teil des Problems, sondern vielmehr ein Teil der Lösung sein!“ Was uns beseelt, ist die Hoffnung und die Erfahrung: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, dann wird sich das Antlitz der Welt verändern!“ **Die Hausgemeinschaft vom Haus der Stille wünscht allen, die sich in diesen schwierigen Zeiten für eine bessere Welt enga-**

gieren und ihren kleinen Beitrag zum großen Gelingen einbringen, viel Kraft und Gottes guten Segen!

Auch das Haus der Stille will seinen Teil für eine bessere Welt beitragen. Einerseits ist das Haus der Stille eine „Insel“. Gleichzeitig ist diese „Insel Haus der Stille“ dem „Festland“ klar zugeordnet, versteht sich als Teil der Gesellschaft. **Was Menschen bewegt, findet im Haus der Stille ein Echo.** Wir sind offen für Menschen, die nach einer Möglichkeit für eine temporäre Aus-Zeit suchen, sei es für die Zeit eines Gottesdienstes, für eine Zeit als Kursteilnehmer*in oder für eine Zeit als Einzelgast: den eigenen Alltag unterbrechen, einmal aussteigen, sich stärken, neu sortieren, orientieren, ausrichten, aufstellen... um dann gestärkt wieder einzusteigen in den je eigenen Alltag, wieder gestärkt zurückzukehren an den je eigenen Platz in unserer Gesellschaft.

Als Beherbergungsbetrieb können wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben vorübergehend nicht Gastgeber sein. Steigende Infektionszahlen türmen sich zu einer Welle auf, die durch die aktuellen Auflagen gebrochen werden soll. Kontaktreduzierung ist das Gebot der Stunde, auch wenn es uns weh tut! Wir wollen und werden durch diese Welle hindurchtauchen. Von März bis einschließlich Juli hatten wir schon einmal einen Lockdown. Wir erlebten uns in dieser nicht einfachen Zeit verbunden mit vielen Freund*innen unseres Hauses, getragen von vielen kleinen und großen Spenden unserer Förder*innen, gestützt durch den gesetzlichen Rettungsschirm und ermutigt durch viele helfende Hände im praktischen Ehrenamt, durch die fruchtbare Zusammenarbeit im Vereinsvorstand und mit unserem Fachbeirat. Eine Rückenstärkung erlebten wir in diesen Tagen durch den Vorsitzenden der Österreichischen Bischofskonferenz, Erzbischof Franz Lackner (siehe Seite 5).

Wir gehen zuversichtlich in einen November-Lockdown mit Blick auf eine Wieder-

eröffnung, voraussichtlich im Lauf des Dezember, auch wenn uns Corona noch lange begleiten wird. Unser **Jahresprogramm für 2021** wird deshalb nicht wie gewohnt in einer Druckversion herausgegeben. Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sich in unserem „echo der stille“ und auf unserer Website. Einen kurzen Überblick findest du in diesem „echo der stille“ auf den Seiten 13-20. Hiermit können wir flexibler auf Entwicklungen reagieren und aktualisierte Informationen gestalten.

Mit „Denk positiv! Bleib negativ!“ wurde ich dieser Tage in einem Telefonat verabschiedet. Machen wir das Beste aus allem und sorgen wir uns umeinander. **„Die Kunst des Lebens besteht darin, nicht auf die Sonne zu warten, sondern im Regentänzen zu lernen!“**

Pace e bene!



Klaus Stemmler
Pastorale Leitung
Bildung & Begleitung

Denk positiv!
Bleib negativ!

Machen wir
in dieser Zeit
der Pandemie
das Beste aus
allem und sorgen
wir uns
umeinander.

Informationen zu aktuellen Covid-19-Auflagen und Rahmenbedingungen für unsere Gäste und Kurse entnimm bitte unserer Website

www.haus-der-stille.at

Aus dem Leben unserer Gemeinschaft _____

Hochzeit von Klaus und Marion

„Liebe ist ... etwas anderes zu suchen und die Liebe zu finden.“ So haben wir uns überraschend im Frühjahr 2018 im Haus der Stille gefunden und freuen uns, dass wir am 12. Oktober, dem Jahrestag unserer Verlobung auf dem Franziskusweg in La Verna, in kleinem Kreis (mit Coronaauflagen) unsere Hochzeit im Haus feiern konnten.

Ganz lieben Dank für die vielen guten Wünsche, für all die helfenden Hände und die vielfältigen Beiträge, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben! Wir freuen uns, auch weiterhin mit allen Freundinnen und Freunden des Hauses auf dem Weg zu sein.

pace e bene
Marion & Klaus Stemmler



Elfriede „Wutz“ Mislik verstorben

Am 8. November starb Elfriede Mislik, die Mutter von Hedi – friedlich entschlafen im 92. Lebensjahr. Uns und vielen Gästen wird sie als hilfsbereite „Wutz“ liebevoll und dankbar in Erinnerung bleiben.



Suchende und Fragende sind willkommen

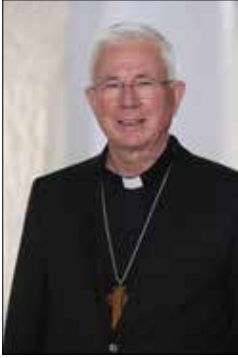


Foto: Neumayr

Ein „Laboratorium des Glaubens“ nennt sich das Haus der Stille manchmal – ein Versuchsfeld, auf dem man sich herantasten kann an neue, ungewohnte Erfahrungen des Glaubens, ohne zu etwas gedrängt zu werden. Sei es in der Erfahrung heilsamer Stille, in der Begegnung mit der Natur, sei es in den vielfältigen Formen der Liturgie der kleinen Hausgemeinschaft oder in den Kursangeboten zur Lebens- und Glaubensvertiefung. Suchende und Fragende sind willkommen. Und Suchende und Fragende sind wir letztlich alle. Manchmal braucht es einfach nur die richtige Zeit und den richtigen Ort, um offen zu werden für die Berührung Gottes.

Auch mein Lebensweg hat mich mehrmals mit diesem geistlichen Zentrum in der Steiermark in Berührung gebracht. Als junger Ordensmann durfte ich mich zu meinen Weiheexerzitien an diesen franziskanisch ausgerichteten Ort zurückziehen. Mit einer Pilgergruppe des Hauses der Stille, die ich als Priester begleitete, feierte ich einmal das Osterfest in Assisi. Als Provinzial der Franziskaner initiierte ich Ordenstreffen und das Duns Scotus Forum im Haus der Stille, als Weihbischof von Graz-Seckau konnte ich das Friedenszeichen der Religionen enthüllen.

„Wenn es das Haus der Stille nicht gäbe, müsste man es erfinden“, hat es der steirische Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl formuliert. Ja, es wäre ein Verlust, wenn es das Haus der Stille nicht gäbe. Als von einem Verein getragene Institution ist das Haus für sein wirtschaftliches Bestehen ganz stark auf die wohlwollende Unterstützung durch viele Menschen angewiesen. Die aktuelle Coronakrise verschärft diese existenzielle Unsicherheit.

Ich wünsche dem Haus der Stille daher weiterhin das Interesse und den Rückhalt vieler Menschen, denn, so sagte Adalbert Stifter einmal, „alles Große geschieht leise.“

+ Franz Lackner
Erzbischof von Salzburg
Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz

Wir freuen uns sehr, dass der Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner OFM, nicht nur mit seinen persönlichen Worten dem Haus der Stille den Rücken stärkt, sondern uns auch zukünftig als Mitglied im Fachbeirat unseres Vereines als franziskanische und kirchliche Stimme begleitend zur Seite stehen wird.

Patenschaftshilfe Rumänien

Aus Lipova (Rumänien) hat mir Imogen eine aktuelle Nachricht geschickt:

Wir mussten eine zusätzliche Pädagogin für das Schülerwohnheim anstellen, da in diesem Schuljahr nicht alle Schüler/-innen morgens in die Schule gehen, einige haben vormittags andere nachmittags Unterricht. Es sind immer Jugendliche im Haus, die minderjährig sind, weshalb auch immer eine Aufsichtsperson anwesend sein muss. Jetzt wurden die Schulen wieder bis Ende des Jahres geschlossen.

Die Angestellten muss ich aber weiter bezahlen. Auch im Second-hand-Laden brauchen wir mehr Personal als sonst: eine Person bedient die Kunden, eine muss darauf achten, dass nicht mehr als zwei Kunden gleichzeitig den Laden betreten, dass sie die Hände desinfizieren und Mund-Nasen-Schutz tragen. Beim „Essen auf Rädern“ haben wir mehr Portionen als je zuvor, denn es gibt immer mehr Menschen, die so wenig Geld zur Verfügung haben, dass sie auf eine zusätzliche Lebensmittelversorgung angewiesen sind. Wir brauchen viel Putz- und Desinfektionsmaterial.

Ich wäre sehr froh, wenn Ihr uns nochmals eine Spende überweisen könnt.

Beten wir füreinander, dass wir die wirtschaftlichen Engpässe überstehen, zum Wohle der Menschen, die unsere Einrichtungen sehr benötigen.

In unserem Umkreis gab es einige Mitarbeiter, die in Quarantäne mussten, weil sie Kontakt zu einem Infizierten hatten, bis jetzt aber keine Krankheitsfälle.

Bleibt auch Ihr alle gesund und seid herzlich begrüßt!

Imogen

Das Spendenkonto „Patenschaftshilfe Rumänien“ besteht weiter, und ich danke allen, die darauf einzahlen, auch mit Daueraufträgen. Leider ist der Kontakt in der letzten Zeit nicht so intensiv, wie ich es mir wünschen würde. Eine geplante Fahrt mussten wir verschieben; ich bin in Pension, im Haus der Stille musste vieles neu organisiert werden und in der aktuellen Situation können wir nicht sagen, wie es weitergeht.

Wir konnten heuer im Mai € 6.000,- an die Caritas Lipova überweisen. Noch einmal Danke an alle SpenderInnen!

hedi

Spendenkonto für unser Sozialprojekt Rumänien:

Empfänger: Patenschaftshilfe Rumänien vom Haus der Stille
IBAN: AT78 2081 5054 0238 6766 | BIC: STSPAT2GXXX

Wir sind weg... wieder da... wieder weg...

Wirklich weg waren und sind wir ja nie. Aber die Unberechenbarkeit in der Verbreitung des Coronavirus ist in der Tat herausfordernd und zwang auch uns durch die aktuellen Maßnahmen wieder zur temporären Schließung unseres Hauses. Aufgrund der Verordnung ist es uns während der Dauer des aktuellen Lockdown nicht möglich, Gäste aufzunehmen und Kurse zu veranstalten.

Dabei war der Neubeginn im Sommer vielversprechend. Auch wenn nicht so viele Gäste da waren wie sonst im Sommer, war die Stimmung sehr positiv und hoffnungsvoll. Im letzten „echo der stille“ haben wir darüber berichtet.

Da es das Ziel der momentanen Beschränkung ist, Kontakte zwischen haushaltsfremden Personen auf ein Minimum zu reduzieren, setzen wir auch unsere öffentlichen Gottesdienste wieder aus und feiern nur im kleinen Kreis. Voraussichtlich werden wir ab dem 8. Dezember wieder alle zu unseren Gottesdiensten einladen können.

Wir selbst nützen diese Wochen neben internen Arbeiten auch für den Verbrauch noch offener Urlaubszeiten und sind daher meist nur in Minimalbesetzung anwesend. Unser Büro ist an drei Tagen in der Woche besetzt. Da die Kursräume derzeit ungenützt sind, haben wir im Raum Franziskus mit der bereits höchst fälligen Erneuerung des Fußbodens begonnen. Der verschlissene Teppichboden wird herausgenommen und mit tatkräftiger Unterstützung von Manfred, Josef, Helmut, Mustafa und Julian durch einen Holzboden ersetzt.

Wie in unserer fast fünfmonatigen Schließzeit im Frühling begleiten wir auf unserer Website wieder mit spirituellen Impulsen durch diese Zeit. Allerdings diesmal nicht täglich, sondern mit jeweils einem Wochenimpuls, anknüpfend an das Sonntagsevangelium. Ein neues Angebot sind unsere **per E-Mail begleiteten Exerzitien im Alltag im Advent** (siehe S. 22).

Und so bleibt uns in dieser derzeit nebligen Novemberstimmung (siehe Titelbild) vorwiegend das Warten auf eine Veränderung, die uns wieder das sein lässt, was wir als unseren Hauptzweck ansehen: ein einladendes Haus für Menschen zu sein, die vielleicht gerade in den letzten Monaten sensibler dafür geworden sind, dass Zeiten der Entschleunigung und des Rückzugs auch heilsam sein können und manches wieder ins rechte Lot bringen. Im Alltag der gewohnten „Normalität“ braucht es dafür aber auch geeignete Orte.

In dieser voradventlichen Wartehaltung hoffen wir, bald wieder in anderer Nähe und Vertrautheit für dich da sein zu können.

Hans Waltersdorfer

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Haus der Stille, alle: Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a.W.; Hersteller: KlampferDruck; Verlagsort: Heiligenkreuz a.W.; Herstellungsort: St. Ruprecht an der Raab; Layout, Gestaltung und Redaktion: Hans Waltersdorfer; Fotos: Hans Waltersdorfer, Maria Grentner

Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben

Wöchentliche Mittwoch-Meditation

Viele Jahre gab es im Tagesablauf der Gemeinschaft im Haus der Stille die sogenannte „**Stunde der Stille**“. Die Idee dieser Stunde war:

- wieder zur Ruhe kommen
- innehalten
- das Abschließen des Tages
- ins Innere Gebet gelangen
- wieder zu mir selbst kommen
- mich selbst ganz wahrnehmen

Mit unserem Angebot wollen wir aktiv eine Möglichkeit anbieten, diese Qualität zu leben und zu unterstützen.

Wir bieten **jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr** eine **Meditation aus verschiedenen Traditionen** an.

Wir beginnen um 16 Uhr, bereiten gemeinsam den Raum vor. Dann sitzen wir 3 x 20 Minuten. Dazwischen gibt es eine Gehmeditation. In der Praxis bedeutet das, dass nach jeweils 20 Minuten ein- bzw. ausgestiegen werden kann. Die Tür des Meditationsraumes wird in dieser Zeit offen sein. Zum Abschluss gibt es noch eine Austauschrunde.

Die jeweilige Meditation wird angeleitet, erklärt und begleitet, auch **Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen!**

Wir freuen uns auf Euch!

Manfred, Natalie und Horst

PS.: Sobald das Haus der Stille wieder offen ist, freuen wir uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen. Die aktuellen Informationen dazu sind auf www.haus-der-stille.at zu finden.

Meditationspöster

Größe: 30 cm Durchmesser

Füllung: Dinkelspelzen

Stoff: Leinen-Baumwollgradl v. d. Webfabrik
in Haslach/Oberrösterreich

Borte von Frauen in Albanien gewebt

mit Webborte (rot), buntem Stoff oder uni

€ 50,00 / € 35,00 / € 30,00



Gartenprojekt „Miet-BE-BI“*)

*) BE = Gemüse**BEET**, BI = **BIENEN**weide

Im „Marienkloster Rosental“ der Redemptoristinnen, das vor dem Haus der Stille hier als Kloster geführt worden ist, war es üblich und selbstverständlich, dass die Selbstversorgung (Gemüse, Kräuter, Getreide, Erdäpfel, Obst, ...) soweit wie möglich selbst bewerkstelligt wurde. Diese *sinnvolle Tradition* wollen wir ins Heute übersetzen.

Im Garten der Stille werden **Beete/Rabatte** von 10 m² (ca.1,5x7m) angelegt, die Menschen zur Verfügung gestellt werden, die ihr **eigenes Gemüse**, die Lieblings**kräuter**, Erdäpfel, **Erdbeeren** o.ä. anbauen möchten.

Wie sieht dieses Angebot konkret aus?

Mit einem **Saisonbeitrag von 100 Euro** erhalte ich Folgendes:

- auf Wunsch eine biologische **Frühjahrsaat** von Radieschen, Schnittlauch, Kohlrabi, Salat, Karotten ... durch Biobauer Horst.
- Ich kann mein Beet **selbst gestalten**, wie ich möchte (Blumen, Kräuter, Gemüse).
- Ich erhalte **Beratung** über Anbau, Kulturführung, Düngung, Pflanzenschutz und Verarbeitung von **Biobauer Horst**.
- Wasser, Gießkannen und Kleinwerkzeug werden zur Verfügung gestellt.
- Ich kann die **Infrastruktur** des Hauses der Stille wie Laden (u.a. mit FairTrade-Produkten), Kaffeeautomat, Fußballplatz, Kinderspielplatz, Bocciabahn, die Kapelle, das liturgische Angebot, Meditation am Mittwoch, ... **nutzen**.
- die Möglichkeit zu **Gießgemeinschaften** kann erarbeitet werden.



Auch für Menschen, die keinen „grünen Daumen“ haben oder nicht wollen oder können, möchten wir eine Beteiligung anbieten: Jede*r kann Patin/Pate für ein Beet (von 10 m²) mit **BienenWeide** werden.

Wie kann dies gehen?

Mit einem **Saisonbeitrag von 100 Euro** kannst du Patin/Pate für eine Bienenweide werden. Es werden für dich 10 m² „Bienenweide“ (ein Saatgut, das die ganze Saison über verschiedene Blütenpflanzen für Bienen und andere Insekten hervorbringt) angesät.

Eine Saison dauert von April bis Ende Oktober.

Detailinformationen und Anmeldung bei Horst Strasser:

Tel: 0676-8742 6678 oder horst@haus-der-stille.at

Nähere Informationen erhältst du im „echo der stille“ im Februar 2021.

Unsere finanzielle Situation

Lieber Freund, liebe Freundin unseres Hauses!

Wie du aus der nebenstehenden **Finanzübersicht 2019** erahnen kannst, bereitet uns die finanzielle Situation unseres Hauses große Sorgen und ist auch eines der Hauptthemen im Vereinsvorstand und in den Beiratstreffen.

Einnahmenseitig sind die stärksten **Einbrüche bei den Spenden** und bei den **Erlösen aus dem Gästebetrieb** zu erkennen. Im Gästebetrieb versuchen wir seit Jahresbeginn mit der längst überfälligen Anpassung der Pensionspreise gegenzusteuern. Die Erfahrungen des Sommers zeigen, dass viele Gäste bereit sind, auch den höheren Förderpreis zu bezahlen. Ein direkter Vergleich wird im kommenden Jahr hierbei jedoch nicht möglich sein, da wir durch den zweiten Lockdown in diesem Jahr nunmehr beinahe sechs Monate lang ohne Einnahmen aus dem Gästebetrieb dastehen.

Auf der Spendenseite setzt sich der rückläufige Trend der letzten Jahre fort, der zwar zwischenzeitig durch zweckgewidmete Spenden für unsere Generalsanierung abgefedert werden konnte. Wir sehen darin aber auch Auswirkungen der schmerzlichen Umbrüche der vergangenen beiden Jahre. Andererseits haben uns im letzten Jahr wesentlich mehr Menschen Privatdarlehen zur Verfügung gestellt, die zwar über akute Engpässe hinweghelfen konnten, aber natürlich auch unseren Schuldenstand massiv erhöht haben.

Ausgabenseitig ist am augenfälligsten die starke Steigerung bei den

Personalkosten. Darin enthalten ist allerdings auch eine hohe Dotierung der Abfertigungsvorsorge, die im Jahr 2019 angefallen ist.

Zur personellen Situation ist generell zu sagen, dass das Jahr 2018 eine starke Reduktion der Personalkosten durch das Ausscheiden von Mitarbeiter*innen (durch Pensionierung und Arbeitsplatzwechsel) gebracht hat. Auch wurden in den letzten zwei Jahren ehemalige Asylwerber durch ihre Anerkennungsbescheide nach und nach „flügge“. Es gibt keine „Einjährigen“, weniger Langzeitvolontär*innen (und seit heuer auch keinen Zivildienere mehr). Sie alle haben auch wertvolle Mithilfe geleistet, die sich nicht in den Personalkosten niedergeschlagen hat.

Wenn wir aber regelmäßig Gäste aufnehmen und Kurse anbieten wollen, müssen wir auch gewährleisten, dass alle wichtigen Dienste, die damit in Zusammenhang stehen, abgedeckt sind. So waren Neuanstellungen und Stundenaufstockungen nötig, die aber teilweise wieder durch **erhöhte Personalkostensubventionen** seitens der Diözese (ersichtlich unter dem Posten „Subventionen“) abgefedert werden.

Sehr froh sind wir diesbezüglich auch, dass die lange Suche nach einer Nachfolge für Ingrid, die Anfang nächsten Jahres durch Pensionierung aus dem **Küchenteam** ausscheidet, geklärt scheint. Wir werden im nächsten „echo der stille“ mehr darüber berichten.

(Fortsetzung S. 12)

Finanzübersicht 2019

| | <u>31.12.2018</u> | <u>31.12.2019</u> |
|--|-------------------|--------------------|
| Einnahmen/Erlöse | 606.541,94 | 601.595,48 |
| Erlöse aus Kursbetrieb | 148.743,18 | 158.076,09 |
| Erlöse aus Gästebetrieb | 91.529,02 | 70.481,35 |
| Erlöse aus Handelswaren (Verkauf) | 57.771,11 | 67.371,33 |
| Erlöse aus Fahrten und Reisen | 26.690,90 | 32.999,55 |
| Mitgliedsbeiträge | 18.440,00 | 17.900,00 |
| Spenden | 174.506,44 | 118.384,84 |
| Subventionen | 31.466,66 | 67.845,48 |
| Erlöse aus Sozialprojekten | 28.910,00 | 31.381,46 |
| Sonstige Erlöse | 28.484,63 | 37.155,38 |
| Ausgaben/Aufwände | 663.776,04 | 728.575,96 |
| Aufwand Handelswaren (Liederbücher, Behelfe) | 20.268,87 | 38.152,65 |
| Aufwand für Küche, Haushalt | 63.282,09 | 63.372,70 |
| Personalkosten | 339.600,51 | 372.116,72 |
| Raumkosten | 43.297,34 | 51.293,92 |
| Instandhaltung Gebäude | 1.920,71 | 2.598,62 |
| Instandhaltung Ausstattung | 15.141,98 | 21.205,31 |
| Abschreibungen Gebäude und Ausstattung | 54.611,58 | 64.036,87 |
| | | |
| Aufwand für Fahrten und Reisen | 24.049,83 | 33.609,25 |
| Aufwand Sozialprojekte | 5.717,42 | 14.845,39 |
| Aufwand Kurs- und Gästebetrieb | 36.231,06 | 15.992,61 |
| Verwaltungskosten | 13.856,10 | 12.303,46 |
| Werbung und Porto | 33.063,39 | 34.964,92 |
| Sonstige Aufwände | 12.735,16 | 4.083,54 |
| Gewinn/Verlust | -57.234,10 | -126.980,48 |
| Offene Schulden | 371.408,03 | 516.847,06 |
| Offene Privatdarlehen | 195.916,82 | 329.186,82 |
| Bankdarlehen | 113.249,83 | 151.946,32 |
| Weitere Verbindlichkeiten, offene Rechnungen | 62.241,38 | 35.713,92 |

Nähere Details lassen wir dir bei Interesse auf Anfrage gerne zukommen.

Spendenkonto Haus der Stille (Spenden für den laufenden Betrieb)

Empfänger: Verein Haus der Stille, 8081 Heiligenkreuz a. W. Friedensplatz 1
IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459 | BIC: RZSTAT2G170

Sozialhilfswerk Haus der Stille:

Spenden ausschließlich für soziale Zwecke. Diese sind steuerlich absetzbar.
Kontowortlaut: Sozialhilfswerk Haus der Stille
IBAN: AT52 3817 0000 0104 3736 | BIC: RZSTAT2G170

Wir sind aber auch sehr froh über viel **ehrenamtliche Unterstützung**, die wir gerade in diesen Tagen wieder erfahren. Anders als beim ersten Lockdown sind derzeit mehrere Volontäri*nnen und ehrenamtliche Helfer*innen im Haus, sodass wir auch größere Arbeiten wie die dringend nötige Erneuerung des Fußbodens im Raum Franziskus (ehemals Vortragsraum) angehen können.

Trotz der sehr ernüchternden Zahlen von 2019 blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Denn die positiven Feedbacks unserer Sommergäste und das aufblühende ehrenamtliche Engagement stärken uns den Rücken. Eine Stärkung erfahren wir auch durch das Wort des Vorsitzenden der Österreichischen Bischofskonferenz, Erzbischof Franz Lackner (siehe S. 5).

Solche Unterstützung fördert auch unsere Kreativität in der Entwicklung neuer Ideen. Unser geplantes Gartenprojekt „Miet-BE-BI“ gehört da auch dazu (S. 9).

Eher der „Großwetterlage“ geschuldet, die derzeit weltweit vieles unplanbar macht, ist der Umstand, dass wir in diesem Jahr auf eine Druckversion unseres Jahresprogramms verzichten. Das gibt uns einerseits selber größere Flexibilität bei Kursplanungen und eventuellen Verschiebungen. Aber es erspart uns in diesem Fall auch unnötige Druckkosten.

Umso mehr bitten wir dich, den Zahlschein zu beachten, der diesem Heft beigelegt ist. Er war sonst dem Jahresprogramm für Druckkosten-spenden beigelegt. So hoffen wir, mit der Unterstützung durch viele Freund*innen und mit den entsprechenden staatlichen Förderungen auch dieses coronabedingte Krisenjahr zu überstehen.

Auf welche Weise immer du uns unterstützen kannst – wir bitten dich herzlich darum!

Im Namen des Leitungsteams

Pace e bene
Marion Stemmler

Haus der Stille-Gutscheine

Gutscheine im Wert von **10 / 20 / 30 / 40 / 50** oder **100** Euro für dich selbst oder zum Verschenken.

Die Gutscheine können als Kursbeitrag, für einen Aufenthalt bei uns oder beim Einkauf in unserem Laden eingelöst werden.



Gebetsschemel

Holz, verzahnt, geölt

Breite: 16 cm

14,5 cm

€ 35,00

€ 28,00

Jahresprogramm 2021

Da die andauernde weltweite Belastung durch die Verbreitung des Covid-19-Virus viele längerfristige Planungen erschwert, haben wir uns entschieden, unser Jahresprogramm für 2021 nicht als gedrucktes Heft herauszugeben. Das erspart nicht nur Kosten, sondern gibt uns auch mehr Flexibilität.

Auf den folgenden acht Seiten bieten wir dir einen **Überblick über alle derzeit geplanten Seminare für das Jahr 2021**. Du kannst diese Seiten herausnehmen, um sie längerfristig aufzubewahren.

Alle aktuellen und ausführlichen Informationen zu den Kursen findest du auf unserer Website www.haus-der-stille.at sowie jeweils für drei bis vier Monate im Voraus in unserem vierteljährlich erscheinenden „echo der stille“. Wenn du in den vergangenen Jahren das „echo“ nur in Verbindung mit dem Jahresprogramm als einmalige jährliche Sendung bekommen hast, schicken wir dir auf Wunsch gerne unsere Informationen wieder regelmäßig zu.

(Beachte bitte auch die Anmerkungen zur Kursanmeldung auf S. 20)

Jänner 2021

- 02. - 07.** **Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxistage für Geübte
Leitung: Reinhard Mandler, Horst Strasser
- 08. - 10.** **Bibelschule im Alltag II**
geschlossene Gruppe
- 22. - 24.** **Wurzeln und Spuren zeitgemäßer Spiritualität**
Lebenspendende Beziehung am Beispiel von Klara und Franz von Assisi
Leitung: Sr. Gudrun Schellner SSM
- 29. - 31.** **Werktage Biblische Figuren**
Leitung: Lisi Waltersdorfer

ANMELDUNG für alle Kurse:

Haus der Stille

A-8081 Heiligenkreuz a.W.

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Februar 2021

- 01. - 07.** **Du brauchst Gott nur bis zu dir selbst
entgegen zu gehen**
Begleitete Einzel-Exerzitien mit Gemeinschaftselementen
Leitung: Klaus Stemmler
- 05. - 07.** **Werktage Biblische Figuren**
Leitung: Lisi Waltersdorfer
- 12. - 14.** **Laudato si**
Tanzimprovisation mit bewusster Körperarbeit
Authentic Movement - Alexandertechnik
Leitung: Bettina Bergmair
- 17. - 21.** **Erinnere dich an den Ort der Stille in dir**
QIGONG und ZEN-Meditation - Intensivkurs
Leitung: Ulrike Bernsteiner-MingDe
- 19. - 21.** **humorvoll - leicht - beschwingt**
Mich vom Clown inspirieren lassen
Leitung: Constanze Moritz
- 27. - 28.** **Bibelschule im Alltag IV**
geschlossene Gruppe

März 2021

- 03. - 07.** **Wenn du einen Kreis ziehen willst, dann frage
zuerst nach deiner Mitte**
Leitung: Klaus Stemmler
- 05. - 07.** **Warum trauerst du so lange?**
*Das Trauma nach einem Suizid oder einem schmerzlichen
Verlust*
Leitung: Elfriede Heil
- 07.** **Leben mit dem Warum**
Gottesdienst für Suizid-Betroffene
Sonntag, 11.30 Uhr

- 08. - 12.** **„Die Klugen aber nahmen auch Öl in ihren Krügen mit ...“**
Malende Einkehrtage
Leitung: Alois Neuhold
- 12. - 14.** **Wurzeln und Spuren zeitgemäßer Spiritualität**
Freiheit und Geschwisterlichkeit in der Kirche
Franz von Assisi und Franziskus von Rom
Leitung: Br. Niklaus Kuster OFMcap
- 19. - 21.** **Die Kunst des Erzählens**
Schreibseminar
Leitung: Friederike Schwab
- 20. - 21.** **Meditatives Gestalten mit Pflanzen**
in Anlehnung an Ikebana
Leitung: Renate Kaiblinger
- 26. - 28.** **Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxiswochenende für Geübte
Leitung: Reinhard Mendler
- 31. - 04.04.** **Immer wieder neu einen Weg ins Leben finden**
Ostertreffen
Haus der Stille-Team

April 2021

- 09. - 11.** **Sich frei machen - Vergeben anders**
Leitung: Aron Saltiel
- 16. - 18.** **stille.foto&haiku**
Momentaufnahmen in Wort und Bild
Leitung: Heinz Stiegler, Hans Waltersdorfer
- 24. - 25.** **Bibelschule im Alltag V**
geschlossene Gruppe
- 30. - 02.05.** **Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxiswochenende für Geübte
Leitung: Horst Strasser

Mai 2021

- 03. - 09. Fastenwoche**
Achtsam leben
 Leitung: Sr. Regina Fucik SSM
- 07. - 09. Zwischen Angst und Hoffnung**
Die Herausforderungen der Gegenwart
 Leitung: Peter Malina
- 21. - 23. beGEISTerte Musik**
Selbsterfahrungsseminar mit Musik
 Leitung: Gabriele Ludescher, Andreas Faustmann
- 21. - 24. Martin Buber: Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre**
Freude und Kreativität als Lebenspraxis
 Leitung: Frederik Mellak, Aron Saltiel
- 24. - 01.06. Studienfahrt nach Assisi und Rom**
Auf den Spuren von Franziskus und Klara und Vinzenz Pallotti im Anschluss an unsere Spiritualitäts-Reihe: Wurzeln und Spuren zeitgemäßer Spiritualität
 Leitung: Sascha Heinze SAC, Hans Waltersdorfer

Juni 2021

- 02. - 06. Yoga-Sommertage**
Kontemplative Yoga-Tage im Schweigen
 Leitung: Melanie Mitterer
- 04. - 06. Biolandwirtschaft & Sense mähen**
Laudato Si in der Schöpfungsverantwortung
 Leitung: Horst Strasser
- 11. - 13. Bibelschule im Alltag VI**
geschlossene Gruppe
- 23. - 27. Mit Wurzeln & Flügeln meinem Leben Richtung geben**
 Leitung: Klaus Stemmler

30. - 04.07. *Erinnere dich an den Ort der Stille in dir**QIGONG und ZEN-Meditation*

Leitung: Ulrike Bernsteiner MingDe

Juli 2021

04. - 11. *„Komm und hilf mit“**Arbeiten, Innehalten, Beten - Alles hat seine Zeit*

Leitung: Marion Stemmler, Maria Grentner

12. - 17. *„Täglich kommt die gelbe Sonne“**Sommermalwoche*

Leitung: Alois Neuhold

19. - 23. *Meditation in Anlehnung an Zen**Einführungskurs*

Leitung: Helmut Renger, Horst Strasser

23. - 25. *Mein Erleben von und mein Umgang mit Zeit**Zwischen „5 vor 12“, „Jetzt schlägt's 13“ und „St. Nimmerleinstag“*

Leitung: Klaus Stemmler

26. - 30. *Leben in Achtsamkeit**Mit Achtsamkeit zu innerer Ruhe und Gelassenheit*

Leitung: Petra Vogel-Kern

26. - 30. *Lebens-Muster: „Überraschende Geschenke der Natur und der Stille“**Sommerwoche mit Ecoprint und meditativen Elementen*

Leitung: Irmgard Moldaschl, Maria Grentner

30. - 01.08. *Mit Yoga zu Vitalität und innerer Ruhe**Kundalini Yoga - Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele*

Leitung: Petra Vogl-Kern

Alle Kurstermine mit ausführlichen Informationen auf

www.haus-der-stille.at

August 2021

- 02. - 07.** **Du brauchst Gott nur bis zu dir selbst
entgegen zu gehen**
*Begleitete Einzel-Exerzitien im Schweigen mit
Gemeinschaftselementen*
Leitung: Klaus Stemmler
- 09. - 13.** **Meditatives Gestalten mit Pflanzen**
in Anlehnung an Ikebana
Leitung: Renate Kaiblinger
- 10. - 15.** **SommerTanzTage**
Miteinander in Bewegung kommen
Leitung: Hedi Mislik
- 19. - 27.** **Einzelexerzitien**
mit gemeinsamen Gestaltungselementen
Leitung: Sr. Evelyne Ender

September 2021

- 11. - 12.** **Ich tanze vor Freude**
Kreis- und Gruppentänze
Leitung: Hedi Mislik
- 17. - 19.** **Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxiswochenende für Geübte
Leitung: Reinhard Mendler
- 24. - 26.** **Das Herz öffnen**
Leitung: Aron Saltiel

Oktober 2021

- 01. - 03.** **achtsam - närrisch - weise**
Spirituelle Tage mit dem Clown in mir
Leitung: Constanze Moritz
- 08. - 10.** **Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxiswochenende für Geübte
Leitung: Helmut Renger

- 21. - 02.11. Mit Bibel und Rucksack ins Heilige Land**
Biblische Reise mit Wanderung auf dem „Jesustrail“ von Nazareth nach Kafarnaum
Leitung: Hans Waltersdorfer
- 23. - 31. Pilgern - Innehalten - Schreiben**
Begegnungen auf den Spuren des Lebens – zu Fuß von Bad Radkersburg ins Haus der Stille
Begleitung: Maria Grentner, Irmgard Moldaschl, Peter Malina
- 29. - 31. Werktage Biblische Figuren**
Leitung: Lisi Waltersdorfer

November 2021

- 03. - 07. Erinnerung dich an den Ort der Stille in dir**
QIGONG und ZEN-Meditation - Intensivkurs
Leitung: Ulrike Bernsteiner MingDE
- 05. - 07. Werktage Biblische Figuren**
Leitung: Lisi Waltersdorfer
- 10. - 14. Sich selbst und andere besser verstehen**
Enneagramm und christliche Spiritualität
Leitung: Klaus Stemmler
- 15. - 19. Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxistage
Leitung: Reinhard Mendler, Helmut Renger
- 19. - 21. Gehe über die Brücke und fürchte dich nicht**
Lehren der jüdischen Mystik
Leitung: Aron Saltiel
- 19. - 21. Lebens-Muster: „Wärme und Licht“**
Wochenende mit Filztechniken und Elementen der Biografiearbeit
Leitung: Irmgard Moldaschl, Maria Grentner
- 26. - 03.12. Einzelexerzitionen im Advent**
Leitung: Sr. Evelyne Ender rscj

Dezember 2021

- 04. - 08.** **Stille Tage im Advent**
Ein Angebot für Einzelgäste mit Gemeinschaftselementen
- 05.** **Adventliches Barockkonzert** *mit Compendio Musicale*
- 10. - 12.** **Meditation in Anlehnung an Zen**
Praxiswochenende für Geübte
 Leitung: Horst Strasser
- 17. - 19.** **Seelenfrieden**
Kontemplative Yoga-Tage im Advent
 Leitung: Melanie Mitterer
- 27. - 01.01.** **Abschluss und Aufbruch**
Gemeinsame Tage zum Jahreswechsel

regelmäßige Angebote

Offener Tanzabend

Einmal im Monat, jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Hedi Mislik

Termine 2021: 20.1. | 10.2. | 17.3. | 21.4. | 19.5. | 16.6. |
 14.7. | 18.8. | 22.9. | 20.10. | 24.11. | 15.12.

Meditation am Mittwoch „Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben“
jeden Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr (Infos: S. 6)

Neu: Mailbestätigung statt Kursbrief

Du bist es gewohnt, vor Kursbeginn einen Kursbrief mit der Post zu erhalten. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und aus Spargründen werden wir unsere Kursbriefe in Zukunft per Mail versenden.

Teile uns bitte gleich bei der Kursanmeldung deine aktuelle Mailadresse mit! Und kontrolliere auch deinen Spam-Ordner, denn leider landen unsere Mails manchmal dort.

Solltest du auch eine Woche vor Kursbeginn noch keine Mail von uns erhalten haben, schick uns bitte eine kurze Nachricht, denn dann ist die Mail vielleicht in den unendlichen Weiten des Internets verloren gegangen.

Falls du keine Mailadresse hast, werden wir dir natürlich den Kursbrief wie gewohnt per Post zukommen lassen.

Dezember

vorausgesetzt, dass eine Öffnung unseres Hauses ab 8. Dezember möglich ist:

| | | |
|------------|---|-------|
| 9. | Weihnachtsbäckerei einmal anders | S. 22 |
| 11. - 13. | Praxiswochenende Meditation | S. 23 |
| 13. | Franziskusgottesdienst | S. 22 |
| 16. | Offener Tanzabend | S. 23 |
| 18. - 20. | Seelenfrieden - Kontemplative Yoga-Tage | S. 23 |
| 27. - 1.1. | Abschluss und Aufbruch | S. 24 |

Jänner

| | | |
|-----------|-----------------------------------|-------|
| 2. - 7. | Meditation in Anlehnung an Zen | S. 24 |
| 8. - 10. | Bibelschule im Alltag III | S. 25 |
| 10. | Franziskusgottesdienst | S. 25 |
| 22. - 24. | Spiritualitäts-Wochenende - Klara | S. 25 |
| 29. - 31. | Werktage Biblische Figuren | S. 25 |

Februar

| | | |
|-----------|--------------------------------|-------|
| 1. - 7. | Einzelexerziten | S. 26 |
| 5. - 7. | Werktage Biblische Figuren | S. 26 |
| 10. | Offener Tanzabend | S. 26 |
| 12. - 14. | Laudato si - Tanzimprovisation | S. 26 |
| 14. | Franziskusgottesdienst | S. 27 |
| 17. - 21. | Qigong und Zen-Meditation | S. 27 |
| 27. - 28. | Bibelschule im Alltag IV | S. 27 |

März

| | | |
|------------|--|-------|
| 3. - 7. | Frage nach deiner Mitte | S. 27 |
| 5. - 7. | Warum trauerst du so lange? | S. 28 |
| 7. | Leben mit dem Warum - Gottesdienst | S. 28 |
| 8. - 12. | Malende Einkehrtage | S. 28 |
| 12. - 14. | Spiritualitätswochenende - Franziskus | S. 29 |
| 14. | Franziskusgottesdienst | S. 29 |
| 17. | Offener Tanzabend | S. 29 |
| 19. - 21. | Die Kunst des Erzählens - Schreibseminar | S. 29 |
| 20. - 21. | Meditatives Gestalten mit Pflanzen | S. 30 |
| 26. - 28. | Praxiswochenende Meditation | S. 30 |
| 31. - 4.4. | Ostertreffen | S. 30 |

jeden Mittwoch, 16 - 18 Uhr:

Meditation „Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben“

(wöchentlich, sobald das Haus wieder offen ist; siehe S. 6)

Dezember 2020

Da sich derzeit nicht abschätzen lässt, wie lange der aktuelle Lockdown wirklich dauern wird bzw. wie die einzelnen Öffnungsschritte danach aussehen, können wir unsere Angebote im Dezember nur mit Vorbehalt vorstellen. Wir bitten dich, melde dich aber trotzdem zeitgerecht an, da wir bei mangelnder Teilnehmerzahl eine Woche vor Kursbeginn einen Kurs auf jeden Fall absagen müssen, auch wenn er möglich wäre.

Informationen über den aktuellen Stand und die Möglichkeiten in unserem Haus entnimm bitte unserer Homepage www.haus-der-stille.at

neues, aktuelles Angebot: Impulse per Mail

Zeit der Stille - Zeit der Verbundenheit

Geistliche Impulse für einen persönlichen Weg im Advent

Innehalten

Zu sich kommen

Zu Gott kommen

Exerzitien im Alltag sind ein Übungsweg, der dir helfen möchte, feinfühlig und gespürig zu werden für die Tiefe und den Reichtum deines Lebens und für die Gegenwart Gottes darin.



Dauer: **Advent ab 29.11.2020**
 Begleitung: **Klaus Stemmler**
 Anmeldung: per E-Mail an
klaus@haus-der-stille.at

nähere Informationen werden dann per Mail zugeschickt

Tägliche Impulse wollen inmitten deines Alltages Hilfestellung geben für eine persönliche Zeit in Stille, Meditation und Gebet.

Impulse und Übungsvorschläge werden per eMail versandt.

09.12.: Weihnachtsbäckerei einmal anders - Keksebacken

Mittwoch, 15.00 - 21.00 Uhr, Leitung: Ingrid Fruhmann, Monika Graßmugg

13.12.: Franziskusgottesdienst - Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape^{*)}

**) vorausgesetzt, dass das zu diesem Zeitpunkt möglich ist*

Informationen zu aktuellen Covid-19-Auflagen und Rahmenbedingungen für unsere Kurse entnimm bitte unserer Website

www.haus-der-stille.at

Meditation in Anlehnung an Zen *Praxiswochenende für Geübte*

- Intensive Übung der Meditation im Sitzen (25-40 Minuten Einheiten, insgesamt etwa 6 Stunden) und Gehen
- Körperübungen aus dem Yoga und Feldenkrais
- Durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier der Hausgemeinschaft

Beginn: **Fr 11.12. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 13.12. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Reinhard Mendler**
 Kosten: KB: 30,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Das gemeinsame Üben kann dabei helfen, tief in die eigene Übung einzutauchen; es kann sich ein die Übung tragendes Feld entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass sich jede und jeder Einzelne so gut es geht immer wieder in den Augenblick des Übens zurückholt.

16.12.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

Seelenfrieden

Kontemplative Yoga-Tage im Advent

In seiner Klarheit berührt und durchdringt klassischer Yoga alle Ebenen des Seins. Der innere Raum wird geöffnet und betreten. Dieser schafft Verbundenheit mit der allumfassenden göttlichen Wirkkraft und befreit zu einem Leben aus der Mitte. Intensive Gefühle von Frieden, Dankbarkeit und Freude halten Einzug. Der Gottesgeburt wird in meditativen Texten und heilsamen Liedern nachgespürt.

Beginn: **Fr 18.12. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 20.12. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Melanie Mitterer**
 Kosten: KB: 120,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Dieser schafft Verbundenheit mit der allumfassenden göttlichen Wirkkraft und befreit zu einem Leben aus der Mitte. Intensive Gefühle von Frieden, Dankbarkeit und Freude halten Einzug. Der Gottesgeburt wird in meditativen Texten und heilsamen Liedern nachgespürt.

Asanas/Körperübungen schulen die Selbstwahrnehmung verleihen Kraft und Geschmeidigkeit. **Pranayamas/Atemübungen** beruhigen die Emotionen und führen in eine achtsame Präsenz. **Dhyana /Meditation** zentriert den Geist. Ein Zustand von tiefer Ruhe und Zufriedenheit erfüllt die Seele.

Die Mahlzeiten werden im Schweigen eingenommen.

Vorerfahrungen in Yoga und/oder Kontemplation sind wünschenswert, doch nicht erforderlich.

Abschluss und Aufbruch

Gemeinsame Tage zum Jahreswechsel

Wenn du die letzten Tage des Jahres bewusst und in Stille verbringen möchtest, laden wir dich ein, unser Leben im Haus der Stille zu teilen und mit uns den Übergang in das neue Jahr zu gestalten.

- gemeinsame Gebetszeiten
- täglich ein Impulsreferat oder Bibelarbeit
- Haltungsübungen (Leib und Seele im Wechselbezug dehnen)
- Zeiten der gemeinsamen Stille
- meditativer Jahresschlussgottesdienst, viel freie Zeit

Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen (einschließlich der Essenszeiten im Extrazimmer).

Bitte gib bei der Anmeldung an, ob du schweigen möchtest!

Jänner 2021

Meditation in Anlehnung an Zen *Praxistage für Geübte*

- intensive Übung der Meditation im Sitzen (25-40 Minuten Einheiten, insgesamt etwa 6 Stunden) und Gehen
- Körperübungen (Yoga, Feldenkrais, Wirbelsäulengymnastik), die die Sitzmeditation unterstützen und intensivieren
- durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier der Hausgemeinschaft

Das gemeinsame Üben kann dabei helfen, tief in die eigene Übung einzutauchen; es kann sich ein die Übung tragendes Feld entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass sich jede und jeder Einzelne, so gut es geht, immer wieder in den Augenblick des Übens zurückholt. Dementsprechend wird die durchgängige Anwesenheit bei allen Meditationszeiten und das durchgängige Schweigen (das heißt auch nicht lesen, das Smartphone während der Tage ausschalten...) vorausgesetzt.

Voraussetzungen: Vorerfahrungen mit intensiver Sitzmeditation z.B. durch Teilnahme an Sesshins, strengen Meditationskursen beim Ehepaar Krebs, Meditationswochenenden in Anlehnung an Zen.

Beginn: So 27.12. 18.00 Uhr
 Ende: Fr 01.01. 14.00 Uhr
 Leitung: **Irmgard Moldaschl & Haus der Stille-Team**
 Kosten: KB: 75,-
 VP: 240,00 (NP)/275,00 (FP)

Beginn: **Sa 02.01. 18.00 Uhr**
 Ende: **Do 07.01. 10.00 Uhr**
 Leitung: **Reinhard Mandler, Horst Strasser**
 Kosten: KB: 150,00
 VP: 230,00 (NP)/265,00 (FP)

08.-10.01.: Bibelschule im Alltag III

geschlossene Gruppe

10.01.: Franziskusgottesdienst - Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape^{*)}

**) vorausgesetzt, dass das zu diesem Zeitpunkt möglich ist*

20.01.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

Wurzeln und Spuren zeitgemäßer Spiritualität

Lebenspendende Beziehung am Beispiel von Klara und Franz von Assisi

Wir als Weggemeinschaft vom Haus der Stille möchten uns mit der gewachsenen franziskanischen Spiritualität und mit Impulsen aus der Spiritualität von Vinzenz beschäftigen auf der Suche nach Selbstvergewisserung und Perspektivenwechsel, um daran und darüber spirituell und gemeinschaftlich zu wachsen.

Klara von Assisi war nicht eine verliebte Nachfolgerin von Franziskus, sondern eine eigenständige Persönlichkeit mit ausgeprägten Standpunkten. Wir wollen am Beispiel von Klara und Franz von Assisi Zugänge finden, die für gelingende Beziehungen heute hilfreich sein können.

Beginn: **Fr 22.01. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 24.01. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Sr. Gudrun Schellner SSM**
 Kosten: KB: 70,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Werktage Biblische Figuren

Die Biblischen Figuren tragen ein Geheimnis, das sich für alle, die sie schaffen oder mit ihnen umgehen, enthüllt. Sie berühren, fordern heraus, spiegeln unsere Lebenssituationen, erinnern uns an längst vergessen Geglaubtes, rühren uns an in unserer Seele, lassen uns (biblische) Zusammenhänge besser verstehen.

Zum Einsatz kommen können die Figuren z.B. im persönlichen Gebrauch zu Hause (auch als Weihnachtskrippe), im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, in Bibelkreisen, in der Erwachsenenbildung.

weitere Termine: 05. - 07. Februar | 29. - 31. Oktober | 05. - 07. November 2021

Beginn: **Fr 29.01. 16.00 Uhr**
 Ende: **So 31.01. 16.00 Uhr**
 Leitung: **Lisi Waltersdorfer**
 Kosten: KB: 100,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)
 Material: 20,00 - 35,00/Figur

Februar 2021

Du brauchst Gott nur bis zu dir selbst entgegen zu gehen

Begleitete Einzel-Exerzitien im Schweigen mit Gemeinschaftselementen

Ein Innehalten mit der Frage: „Wie bin ich derzeit von meinem Leben bewegt?“ sowie die fragende Ausrichtung: „Wer bist Du, Gott, für mich? – Wer bin ich, Gott, für Dich?“ sind die Meilensteine auf einem individuellen Weg in einer begleiteten Exerzitien-Woche.

Beginn: **Mo 01.02. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 07.02. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Klaus Stemmler**
 Kosten: KB: 200,00
 VP: 288,00 (NP)/330,00 (FP)

Geübte wie Einsteiger haben die Möglichkeit, in Treue zu sich selbst und im je eigenen Tempo und Rhythmus ihre Schritte in Stille und Schweigen zu gehen.

Impulse in der Gruppe, erfahrungsorientierte Übungen sowie ein tägliches persönliches Begleitgespräch unterstützen die eigene Suche nach einem Mehr an Leben und Lebendigkeit.

05.-07.02.: Werktage Biblische Figuren

(nähere Info vgl. S. 25)

10.02.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

„Laudato si“

Tanzimprovisation mit bewusster Körperarbeit - Authentic Movement - Alexandertechnik

Inspiziert vom Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi, wollen wir Gott loben und preisen im freien Tanzen, mit der Stimme und in Stille. Im Tanzen spüren wir unsere Lebendigkeit und kommen in Beziehung mit unserem Atem, uns selbst und dem schöpferischen Geist Gottes.

Beginn: **Fr 12.02. 17.45 Uhr**
 Ende: **So 14.02. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Bettina Bergmair**
 Kosten: KB: 90,00 - 130,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Tanzend begegnen wir einander in unterschiedlichen Bewegungsqualitäten von Erde, Wasser, Luft und Feuer. Bewusste Körperarbeit nach F. M. Alexander hilft uns spielerisch unsere Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Ihre Prinzipien „Wahrnehmen – Innehalten – Neuausrichten“ unterstützen uns dabei unser Potential zu entfalten.

14.02.: Franziskusgottesdienst - Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape**Erinnere dich an den Ort der Stille in dir***QIGONG und ZEN-Meditation*

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit meditative Qigong-Praxis und Zen-Meditation in der Gemeinschaft zu vertiefen.

- Täglich Morgen- und Abend-Meditation jeweils 2 x 25 min
- Sitzen und Gehen im Schweigen - Zazen und Kinhin
- Praktizieren von Qigong-Übungen im Yin-Yang-Rhythmus, meditative Übungen und Impulse zur Lebenspflege in Achtsamkeit- jeweils vormittags und nachmittags in Bewegung, im Stehen, im Sitzen und im Gehen.
- Zeit für persönliche Gespräche

Beginn: **Mi 17.02. 17.30 Uhr**
 Ende: **So 21.02. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Ulrike Bernsteiner MingDe**
 Kosten: KB: 200,00
 VP: 192,00 (NP)/220,00 (FP)

Voraussetzung: Erfahrung mit Qigong und Zen-Meditation ist von Vorteil, jedoch nicht unbedingt notwendig. Jedoch die Bereitschaft sich auf das Praktizieren und Eintreten in die Stille einzulassen.

27.-28.02.: Bibelschule im Alltag IV*geschlossene Gruppe***März 2021****Wenn du einen Kreis ziehen willst, dann frage zuerst nach deiner Mitte***Zur eigenen Mitte kommen - aus der eigenen Mitte leben - meinem Leben auf der Spur*

Ziehen wir bewusst unsere Kreise, dann leben wir aus unserer Mitte und unsere Kreativität sprudelt... Wir kennen auch dies: Unsere Kreise werden gestört, unsere Mitte kommt aus dem Gleichgewicht, Radius und Bewegung werden beschnitten.

Der Alltag kennt Spielformen beider Momente: Lebendige Entfaltung und beschneidende Einschränkung.

Ausgehend von einer persönlichen Standortbestimmung fragen wir nach unserer je eigenen Lebensspur und nach Möglichkeiten von bewusster Lebensentfaltung, innerlichem Heilwerden sowie Versöhnung mit unserer Lebensgeschichte.

Elemente: Impulse, erfahrungsorientierte Übungen, Zeiten der Stille, der Begegnung und des Austausches.

Beginn: **Mi 03.03. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 07.03. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Klaus Stemmler**
 Kosten: KB: 120,00
 VP: 192,00 (NP)/220,00 (FP)

„Warum trauerst du so lange?“

Das Trauma nach einem Suizid oder einem schmerzlichen Verlust

Die Traurigkeit und Trauer nach einem Suizid oder Tod eines geliebten Menschen in Gemeinschaft achtsam wandeln und zurück ins eigene Leben gehen. Wie kann ich mich stärken und andere in einer schweren Krise heilsam unterstützen?

Beginn: **Fr 05.03. 16.00 Uhr**
 Ende: **So 07.03. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Elfriede Heil**
 Kosten: KB: 80,00
 VP: 101,00 (NP)/115,00 (FP)

Kommunikation in der Krise - die richtigen Worte finden - fällt oftmals schwer. Tipps und Angebote werden wir in diesem Seminar üben und erfahren. Die Macht der Kränkung, wird uns als Thema begleiten.

Wo finde ich Hilfe und Unterstützung, wir müssen nicht alles alleine tragen!

Für Menschen, die ihrer Trauer Raum geben wollen oder andere Betroffene wertvoll unterstützen möchten.

07.03.: Leben mit dem Warum - Gottesdienst für Suizid-Betroffene
 Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

„Die Klugen aber nahmen auch Öl in ihren Krügen mit“

Malende Einkehrtage

Jesu Reden war ein Sprechen in Bildern und Gleichnissen. In ihnen suchte er seine Botschaft zu verdeutlichen, Einsichten und Erfahrungen möglich zu machen. Diese Sprache war aus dem Leben von damals gegriffen.

Beginn: **Mo 08.03. 18.00 Uhr**
 Ende: **Fr 12.03. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Alois Neuhold**
 Kosten: KB: 130,00 | Material: 35,00
 VP: 192,00 (NP)/220,00 (FP)

In diesem Kurs nähern wir uns malend, schreibend ausgewählten Gleichnissen und Bildgeschichten Jesu. Wir versuchen sie für heute und fürs eigene Leben verständlich und wirkmächtig werden zu lassen. Ihre Strahlkraft von damals möge JETZT zum Leuchten kommen.

Es sind keine Malkenntnisse notwendig. Sich einlassen und dafür Zeit nehmen genügen.

Voraussetzungen:

Normale seelische Stabilität, Interesse und Sich-Einlassen auf die Stille

Reichhaltiges Zeichen- und Malmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Alle Kurstermine mit ausführlichen Informationen auf

www.haus-der-stille.at

Wurzeln und Spuren zeitgemäßer Spiritualität

Freiheit und Geschwisterlichkeit in der Kirche - Franz von Assisi und Franziskus von Rom

Franziskanischer Spirit? Dass der aktuelle Bischof von Rom sich Franziskus von Assisi zum Leitbild seines Einsatzes für eine gerechtere Welt und eine erneuerte Kirche erwählte, unterstreicht die Aktualität der franziskanischen Vision der Menschheit und der Welt, der Kirche und Gottes.

Beginn: **Fr 12.03. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 14.03. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Br. Niklaus Kuster OFMcap**
 Kosten: KB: 70,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Das Weekend setzt bei Franziskus von Rom an: Warum fasziniert sein neuer Stil? Was an seinem Leben und Wirken ist «franziskanisch»? Wo zeigt sich franziskanische Geschwisterlichkeit und Freiheit? Welche Werte kennzeichnen franziskanisch inspirierte Kreise?

Das Weekend führt von Rom nach Assisi, folgt da den Spuren des mittelalterlichen Bruders und Mystikers und fragt danach, wo sich unsere eigene Lebenswelt mehr franziskanischen Spirit wünscht - Leben mit Tiefe und Weite.

14.03.: Franziskusgottesdienst - Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

17.03.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze (vgl. S. 25)

Neu

Die Kunst des Erzählens ...

Schreibseminar

Die Kunst des Erzählens, schrieb Walter Benjamin, verdanke sich vorab der Fähigkeit, selbstvergessen lauschen zu können auf den Grundton der alles durchzieht.

Beginn: **Fr 19.03. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 21.03. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Friederike Schwab**
 Kosten: KB: 100,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Das Geschenk der Sprache, die uns alle befähigt, uns selbst und dem Nächsten nahezukommen und zu verstehen, soll der Ausgangspunkt dieses Schreibseminars sein. Wir schreiben Briefe, Berichte, Erzählungen und Gedichte, versuchen ein breites Spektrum von Schreibformen aus verschiedenen Kulturen und verschiedene Ansätze großer Dichter kennen zu lernen. Das Alltägliche und das Persönliche kann uns zum Thema werden, einen Text zu gestalten, von sich und der Welt zu reden und mit Sprache da zu sein.

Meditatives Gestalten mit Pflanzen

in Anlehnung an Ikebana

Wenn der Frühling vor der Tür steht, lade ich ein zum meditativen Gestalten in Anlehnung an IKEBANA. Geht mit mir einige Schritte auf dem BLUMENWEG. Lasst uns staunen über Gottes Schöpfung.

Beginn: **Sa 20.03. 11.00 Uhr**
 Ende: **So 21.03. 15.00 Uhr**
 Leitung: **Renate Kaiblinger**
 Kosten: KB: 50,00 | Material: 15,00
 VP: 58,00 (NP)/65,00 (FP)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich für einige Stunden in Stille darauf einzulassen.

Bitte zeitgerecht anmelden, weil noch nähere Hinweise zugeschickt werden.

Meditation in Anlehnung an Zen

Praxiswochenende für Geübte

nähere Informationen: vgl. S. 23

Beginn: **Fr 26.03. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 28.03. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Reinhard Mendl**
 Kosten: KB: 30,00
 VP: 96,00 (NP)/110,00 (FP)

Immer wieder neu einen Weg ins Leben finden

Ostertreffen

Immer wieder einmal sterben wir unsere kleinen oder großen Tode inmitten unserer Alltagserfahrungen von Freud und Leid, von Licht und Schatten: Schmerzliche Erfahrungen stellen uns mitunter vor die Aufgabe, wieder neu einen Weg ins Leben zu suchen und zu finden.

Beginn: **Mi 31.03. 18.00 Uhr**
 Ende: **So 04.04. 14.00 Uhr**
 Leitung: **Haus der Stille-Team**
 Gesamtkosten: 210,00

Im Zentrum des Ostertreffens steht die Vorbereitung und die Feier der Liturgie dieser Tage. Über spirituelle Impulse und in der persönlichen Stille wollen wir Verbindung und Zugang suchen zwischen dem Geschehen von damals und unserem Heute.

*Es gibt auch die Möglichkeit, ganz in die Stille zu gehen.
 Ausklingen lassen bis Ostermontag ist möglich!*

ANMELDUNG für alle Kurse:

Haus der Stille

A-8081 Heiligenkreuz a.W.

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Nachhaltiges aus unserem Laden

Im letzten „echo der stille“ haben wir dir unsere neuen nachhaltigen Produkte aus unserem Laden vorgestellt: Apfel-, Birnen- und Orangensaft, Eistee, Honig, EZA-Produkte, Bio-Tee, Bio-Wein ...

Auch wenn wir derzeit keinen Gäste- und Kursbetrieb haben, steht unser Laden offen. Wir freuen uns jederzeit

über deinen Besuch. Viele Produkte findest du auch in unserem Online-Laden auf

www.haus-der-stille.at



Bibelhülle
Halbleinen/Leinen
Borte gewebt von
Frauen in Albanien

ohne Bibel € 12,00 **mit Bibel € 24,00**

Handtuch Frottee
100% Baumwolle, vorgewaschen
klein (28 x 21 cm) **€ 7,00**
blau oder gelb

Geschirr-/Handtuch
100% BW, klein (27 x 26 cm)
Rand rot kariert,
orange gemustert

Geschirr-/Handtuch
100% BW, groß (64 x 38 cm)
€ 7,00



Advent- und Weihnachtsmarkt Weihnachtsgeschenke aus dem Haus der Stille

Kleine Krippen, die in Betlehem und Assisi in Handarbeit erzeugt werden, Ikonen, gegossene und verzierte Kerzen, Kunstbillets, Riesenzündhölzer, Liederbücher, CDs, Kreuze, Bibelhüllen, Meditationspöster und Ruheklissen und vieles andere.

Wir freuen uns auf deinen Besuch, wenn das Haus offen ist.

28.11. - 22.12.2020

Sollten wir gezwungen sein, das Haus geschlossen zu halten, werden wir die zur Verfügung stehenden Produkte auf unsere Website stellen und versenden. Bitte informiere dich über den aktuellen Stand auf: www.haus-der-stille.at

Gottesdienstzeiten Advent-Weihnachten

(unter Voraussetzung der tagesaktuell geltenden Bestimmungen)

08. Dezember, Maria Empfängnis

Dienstag 11.30 Uhr: Hl. Messe

24. Dezember, Hl. Abend

Donnerstag 22.00 Uhr: Christmette

25. Dezember, Christtag

Freitag 11.30 Uhr: Hl. Messe

26. Dezember, Stefanitag

Samstag 11.30 Uhr: Hl. Messe

31. Dezember, Silvester

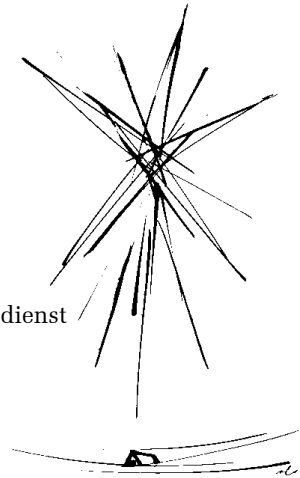
Donnerstag 19.30 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

1. Jänner 2021, Neujahr

Freitag 11.30 Uhr: Hl. Messe

6. Jänner 2021, Erscheinung des Herrn

Mittwoch 11.30 Uhr: Hl. Messe



Komm, und feiere mit uns!